



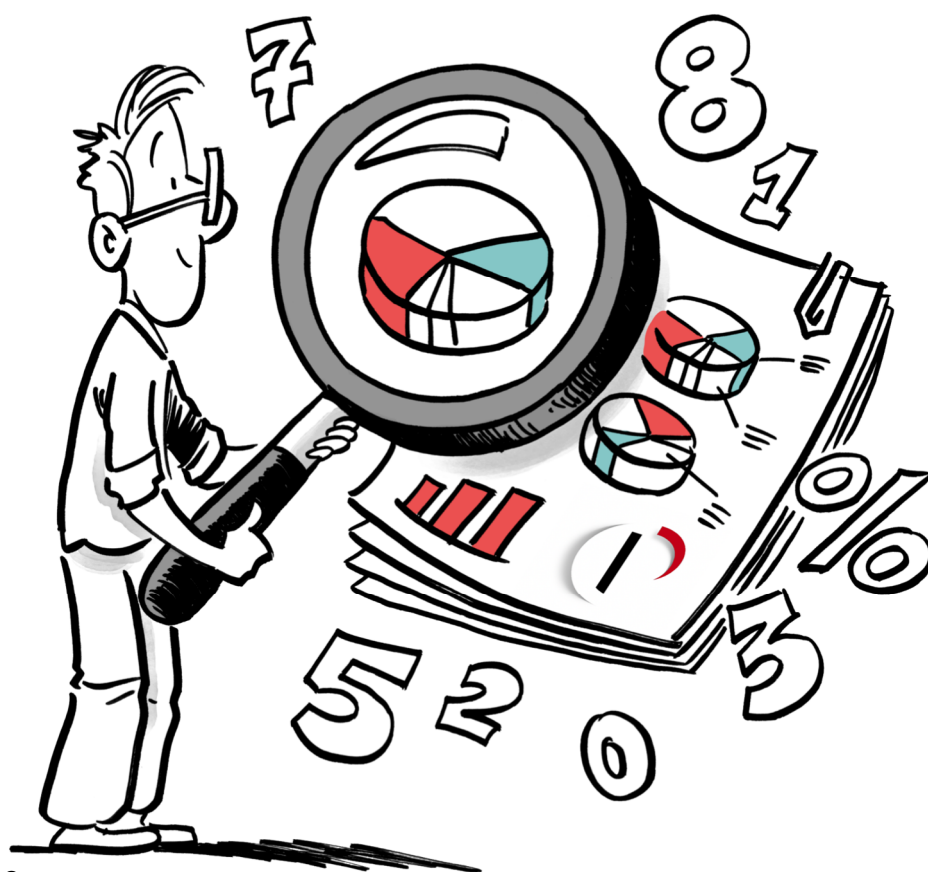
PK Biel CP Bienne

Pensionskasse der Stadt Biel

Caisse de pension de la Ville de Bienne

Geschäftsbericht

2025



Zentralstrasse 32a
2501 Biel
Tel: 032 326 11 81

info.pk-cp@biel-bienne.ch
www.pkbiel-cpbienne.ch

INHALT

BERICHT 2025	3
BILANZ	8
BETRIEBSRECHNUNG	9

ANHANG

1. Grundlagen und Organisation	11
2. Aktive Mitglieder und Rentner	14
3. Art der Umsetzung des Zwecks	16
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	17
5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	17
6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses	21
7. Angaben zu den Vergütungen gemäss Art. 84a ZGB	29
8. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz/Erfolgsrechnung	30
9. Auflagen der Aufsichtsbehörden	31
10. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage	31
11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	31
12. Bericht der Revisionsstelle	32

BERICHT 2025

Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission trat im Jahr 2025 dreimal zusammen. Die Sitzungen hatten folgende Hauptthemen:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2024;
- Genehmigung der Statuten 2026 (Streichung von Plan 63);
- Genehmigung des neuen Reglements über die Rückstellungen;
- Genehmigung des neuen Reglements über die Teilliquidation;
- Genehmigung des neuen Anlagereglements.

Nach dem Ausscheiden von Erich Fehr wurde das Präsidium der Verwaltungskommission per 1. Januar 2025 von Emanuel Amrein als Arbeitnehmersvertreter übernommen. Ausserdem wurde Glenda Gonzalez Bassi in die Verwaltungskommission gewählt und übt seither als Arbeitgebervertreterin die Funktion der Vizepräsidentin aus.

Christoph Gfeller (angeschlossene Organisationen) hat seinerseits am 1. August 2025 den Sitz von Thomas Zwygart (angeschlossene Organisationen) übernommen.

Finanzausschuss

Der Finanzausschuss trat im Jahr 2025 elf Mal zusammen. Der Finanzausschuss zieht erneut eine positive Bilanz der erzielten Erträge.

Im Anschluss an die Ende 2024 durchgeführte ALM-Studie hat der Finanzausschuss eine gründliche Überarbeitung seiner Anlagestrategie per 1. Januar 2026 vorgenommen und dabei mehrere Änderungen umgesetzt.

Delegiertenversammlung

Die jährliche Delegiertenversammlung fand am 23. Juni 2025 statt. Die Hauptthemen betrafen die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2025 sowie die aktuelle finanzielle Situation der PKBiel.

Christoph Gfeller wurde im August 2025 von der Delegiertenversammlung per Zirkularbeschluss gewählt.

Grenzbeträge / Zinsen

Per 1. Januar 2025 wurden die BVG-Grenzbeträge angepasst. Der Bundesrat hat den BVG-Sparzinssatz auf 1.25% festgelegt.

Die Verwaltungskommission hat beschlossen, den Zinssatz für das Sparguthaben der Kasse für das Jahr 2025 auf 8.5% festzulegen. Die laufenden Renten wurden per 1. Januar um 6% indexiert.

Nachhaltigkeit

Die PKBiel setzt ihre Strategie zur ESG-Analyse ihres Portfolios und zur Erreichung der angestrebten Ziele bei der Klassifizierung ihrer Anlagen fort.

Am 31. Dezember 2025 verfügten 58.2% der Anlagen der PKBiel über eine ESG-kompatible Bewertung. Insgesamt 81.0% dieser Anlagen (*82.6% im Jahr 2024*) konnten nach den Nachhaltigkeitskriterien von 0 bis 10 wie folgt bewertet werden. Die Durchschnittsnote der PKBiel ist 6 von 10 (5.8 im Jahr 2024).

am nachhaltigsten	9 - 10	6 - 8	4 - 6	2 - 4	0 - 2	am wenigsten nachhaltig	Noch nicht ESG bewertbar
	1.9%	43.9%	35.1%	0.1%	0.0%		19.0%
	14 Mio.	314 Mio.	251 Mio.	0.6 Mio.	0.0 Mio.		136 Mio.

Für den restlichen Teil von 41.8% der Anlagen der PKBiel kann keine ESG Bewertung erstellt werden. Dieser Teil entspricht den Positionen flüssige Mittel, Edelmetall und Immobilien.

Seit 2021 wurde eine bedeutende Mittelzuweisung in die am besten bewerteten Nachhaltigkeitsklassen (Bewertungen 9 bis 10) vorgenommen, die sich auf 14 Millionen belief, während zuvor keine Investitionen in diesen Kategorien verzeichnet waren.

Zudem hat die PKBiel zwischen 2021 und 2025 ihr Engagement in Anlageklassen mit niedrigen ESG-Bewertungen (Scores von 0 bis 4) stark reduziert, und zwar von 74.6 Millionen auf nur noch 0.6 Millionen. Diese Entwicklung stellt einen bedeutenden Fortschritt dar.

Die Grundprinzipien der Nachhaltigkeit umfassen den Erhalt des dauerhaften Schutzes der natürlichen Ressourcen, die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und die Wahrung der Interessen zukünftiger Generationen.

In all ihren Tätigkeiten zielt die PKBiel darauf ab, wirtschaftliche Effizienz mit sozialer Solidarität und ökologischer Verantwortung zu vereinbaren.

Die PKBiel fügt Informationen zu ihren Umweltauswirkungen hinzu, insbesondere zu ihrem CO₂-Fussabdruck, gemäss den neuen Empfehlungen des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) zur Nachhaltigkeit.

Unternehmensanleihen

Kohlenstoff-Fussabdruck		
	in TCHF	Footprint
Total	125.98	21
<i>In Tonnen CO2 pro mUSD investiert</i>		

Abdeckung Kohlenstoff-Fussabdruck		
	in TCHF	in %
Footpring: ja	103.88	82.46
Footpring: nein	22.10	17.54

Exposure in Kohle		
	in TCHF	in %
Kohle: nein	125.98	100

Exposure in übrigen fossilen Brennstoffen		
	in TCHF	in %
Fossile Brennstoffe: nein	125.98	100

Kohlenstoff-Intensität (WACI)		
	in TCHF	WACI-Corporate
Total	125.98	40
<i>WACI ausgedrückt in Tonnen CO2 pro mUSD</i>		

Abdeckung Kohlenstoff-Intensität (WACI)		
	in TCHF	in %
WACI: ja	103.88	82.46
WACI: nein	22.10	17.54

Abdeckung in Kohle		
	in TCHF	in %
Kohle: ja	82.45	65.44
Kohle: nein	43.53	34.56

Abdeckung in übrigen fossilen Brennstoffen		
	in TCHF	in %
Fossile Brennstoffe: ja	95.45	75.76
Fossile Brennstoffe: nein	30.53	24.24

Aktien

Kohlenstoff-Fussabdruck		
	in TCHF	Footprint
Total	504.29	27
<i>In Tonnen CO2 pro mUSD investiert</i>		

Abdeckung Kohlenstoff-Fussabdruck		
	in TCHF	in %
Footpring: ja	485.13	96.2
Footpring: nein	19.15	3.8

Exposure in Kohle		
	in TCHF	in %
Kohle: nein	504.29	100

Exposure in übrigen fossilen Brennstoffen		
	in TCHF	in %
Fossile Brennstoffe: nein	504.29	10

Kohlenstoff-Intensität (WACI)		
	in TCHF	WACI-Corporate
Total	504.29	76
<i>WACI ausgedrückt in Tonnen CO2 pro mUSD</i>		

Abdeckung Kohlenstoff-Intensität (WACI)		
	in TCHF	in %
WACI: ja	485.13	96.2
WACI: nein	19.15	3.8

Abdeckung in Kohle		
	in TCHF	in %
Kohle: ja	167.86	33.29
Kohle: nein	336.42	66.71

Abdeckung in übrigen fossilen Brennstoffen		
	in TCHF	in %
Fossile Brennstoffe: ja	262.44	52.04
Fossile Brennstoffe: nein	241.84	47.96

Das Finanzjahr 2025

Als Fazit kann das 2025 als ein weiteres starkes, jedoch auch sehr komplexes Anlagejahr bezeichnet werden. Nachdem bereits die beiden Vorjahre positive Renditen erzielten, reihte sich ein drittes, sehr erfreuliches Jahr an. Die Finanzmärkte verliefen alles andere als stetig, geprägt von Volatilität, schlossen das Jahr aber letztlich insgesamt wesentlich positiver ab, als es zu Jahresbeginn prognostiziert wurde.

Die Märkte mussten über das Jahr verschiedene Unsicherheiten, Ereignisse, ja eigentliche Schocks absorbieren. Politische Themen waren im Jahr 2025 gefühlt die wichtigeren und erratischeren Einflussfaktoren auf die Märkte als die meist beruhigenden wirtschaftlichen Fundamentaldaten. Hier einige dieser Hauptthemen des Jahres: Einerseits standen da die geopolitischen Spannungen und Auseinandersetzungen, die Veränderungen der internationalen Weltordnung, autokratisches Verhalten mehrerer Staaten, Missachtung von langjährig gültigen UNO-Grundsätzen und politisch-diplomatischen Grundregeln in den Konfliktsituationen, welche allesamt zunehmend die wirtschaftlichen Kooperationen und die stabile Weiterentwicklung der Weltwirtschaft belasteten. Dazu kamen einige Regierungswechsel, nicht nur in den USA. Im Weiteren geriet Europa immer mehr in den Clinch und zwischen die Blöcke der grossen Nationen USA, Russland und China. Den neuen US-Zöllen, am sogenannten Liberation Day, am 2. April 2025 verordnet, folgten hektische Verhandlungsbemühungen vieler Staaten mit den USA und aufkeimende Sorgen um die Teuerungsentwicklung. Dies stoppte ab Mitte Jahr die Zinssenkungstendenzen der Zentralbanken. Die andauernden Kriege, Konflikte und Unsicherheiten verlangen nach staatlichen Investitionen in Verteidigungs-, Aufrüstungs- und Infrastruktur-Ausgaben und zwingen die Staaten zu noch höherer Verschuldung. Gleichzeitig findet eine technologische Entwicklung, u.a. künstliche Intelligenz (KI), mit riesigen Investitionen statt, deren längerfristigen Auswirkungen noch nicht überblickbar sind. Welche Chancen, Profite oder Bedrohungen bringen sie letztlich für die Zivilgesellschaft, bezüglich Effizienzsteigerung, Manipulierbarkeit, Energiebedarf sowie öffentlich wie unternehmerseitiger Verschuldung und künftigen Zinssätzen? Die Unternehmen sehen sich gezwungen, ihre Produktions-Standorte aus Wettbewerbs- und Risikogründen geographisch zu diversifizieren. Ein ganzer Strauss an Unsicherheiten und Herausforderungen. Andererseits verbesserte sich die Konjunktur in Europa und anderen Ländern, während die USA keine allzu heftigen Einbrüche erlitten. Dies führte zu konstruktiver Dynamik an den Märkten, ja temporär zu Index-Allzeit-Höchstständen in gewissen Märkten und Sektoren, was bekanntlich im besten Fall auch Chancen bietet und sich durch eine geschickte Asset Allokation nutzen lässt.

Das Anlage-Resultat 2025

Die PKBiel verfolgte weiterhin ihre strategische mittelfristige Ausrichtung, welche nur punktuell in den Bandbreiten angepasst wurde. Unsere Rentenzahlungen erfolgen in Schweizer Franken, dadurch bleibt der Franken stets unsere Referenzwährung, welche zudem weiterhin zur Stärke neigt. Die PKBiel tätigt Fremdwährungsengagements mit etwelcher Zurückhaltung und setzt diese, wenn möglich, mit währungsgesicherten Gefässen um.

Damit sind wir auch 2025 sehr gut gefahren und erzielten ein respektables Resultat. Die Jahresperformance der PKBiel betrug gemäss der Jahresrechnung 2025 + 7.85 %, respektive + 8.21 % gemäss UBS-Wertschriften-Reporting. Der eigene Benchmark-Index (BM) für das PKBiel-Portfolio weist ein Plus von + 6.52 % aus. Somit wurde eine positive Outperformance von + 1.69 % erzielt.

Im Vergleich mit den passenden Vergleichsindexen wird dieser Performance-Überschuss bestätigt.

Performance-Vergleichszahlen

UBS-Universum aller schweizerischer Pensionskassen > 1 Mrd.	+ 5.98 %
Swisscanto PK Monitor (alle Kassen)	+ 5.25 %
Pictet BVG 2015-40 Index Plus	+ 5.15 %

Die Anlagekategorie Aktien Schweiz (Portfolio-Anteil 28.02 %) erzielte den höchsten Performancebeitrag mit + 18.09 %. Ausländische Aktien (Anteil 11.91 %) erbrachten + 8.66 %. Immobilien Schweiz (Anteil 31.22 %) lieferten ein Plus von + 7.22 %. Ebenfalls einen guten Beitrag leistete das Segment Infrastruktur (Anteil 5.54%) mit einer Performance von + 5.34 %. Die fünf Kategorien Liquidität, Obligationen CHF, Obligationen FW, Alternative Anlagen sowie Immobilien Ausland, welche rund 23 % des Portfolio-Anteils ausmachen, weisen zusammengefasst nur ein unwesentliches Plus auf, stabilisierten das Portfolio und halfen neben den Immobilien die Volatilität der Aktienmärkte auszugleichen. Die Kategorie Liquidität trägt die betrieblichen Kosten, was bei den heutigen CHF-Nullprozent-Zinssatz-Umfeld zu einer negativen Zahl führt.

Zu den stärksten Aktienmärkten (Performance in CHF) zählten Europa inklusive die Schweiz. Der von der SNB stabil gehaltene Euro sicherte in vielen Märkten zweistellige Performances. Auch Japan, Korea, Taiwan, Hongkong, Brasilien, Kanada beendeten das Jahr sehr erfolgreich. Die US-Performance des breiten S&P 500 Indexes wurde für schweizerische Anleger durch den markanten Dollar-Rückgang beeinträchtigt. Einzig die Boom-Titel im technologielastrigen NASDAQ konnten die USD-Devisenverluste wettmachen.

Die Performance der Obligationen war geprägt durch die unterschiedlichen Renditeverhalten der Märkte: Europa senkte die Zinsen bereits, während Dollar-Zinssenkungen durch das FED erst später einsetzten. Währungs-Absicherungen kosten die Zinsdifferenz. Die CHF-Obligationen konnten im 2025 die Sollrenditen nicht erreichen, waren aber mit + 1.09 % doch ansprechend, während FW-Obligationen mit einem - 0.84 % das Jahr beschliessen. Respektable Renditen zwischen + 3.5 und + 6,0 % in CHF erbrachten ergänzende festverzinsliche Anlagen, die wegen ihrer Strukturierung gemäss BVV2 den Segmenten Alternative Anlagen und Infrastruktur Debt zuzuordnen sind.

Die NAV-basierten Immobilien Schweiz erzielten ihre guten Gesamterträge aus steigenden Mieterträgen und durch Aufwertungen infolge der Zinssenkungen. Immobilien halten wir prioritär in der Schweiz. Mit unseren kleinen Positionen in NAV-basierten Immobilien Ausland-Gefässen wurde kein Ertrag generiert; kotierte, nicht NAV-basierte und dadurch schwankungsanfälligere, ausländische Immobilien-Aktien-Fonds halten wir derzeit nicht spezifisch. Solche Titel können jedoch gegebenenfalls in indexierten Länder-Gefässen enthalten sein.

Versicherungstechnische Lage

Der Deckungsgrad der PKBiel ist von 117.3 % (2024) auf 117.4 % per 31. Dezember 2025 gestiegen. Die Wertschwankungsreserve ist von CHF 167'941'472 (2024) auf CHF 181'161'299 (2025) gestiegen.

Pensionskasse der Stadt Biel
Biel, 23. April 2026

Für die Verwaltungskommission:

Emanuel Amrein
Präsident

Glenda Gonzalez Bassi
Vize-Präsidentin

Für die Geschäftsführung:

Arnaud Cattin
Geschäftsführer

BILANZ 2025

AKTIVEN		Anhang	31.12.2025	31.12.2024
		Ziffer	CHF	CHF
A	Vermögensanlagen	6.8	1'230'921'040	1'148'507'101
	Flüssige Mittel und Geldmarkt		32'948'594	15'578'263
	Forderungen	8.1	1'316'270	1'666'112
	Anlagen beim Arbeitgeber	6.10	208'044	132'130
	Obligationen CHF		77'860'277	62'133'547
	Obligationen in Fremdwährungen		47'642'547	60'734'656
	Aktien Schweiz		344'461'752	305'875'468
	Aktien Ausland		146'375'518	130'824'537
	Alternative Anlagen		98'903'496	100'396'549
	Immobilien Schweiz		383'803'462	370'285'295
	Immobilien Ausland		29'309'220	35'205'640
	Infrastrukturanlagen		68'091'860	65'674'903
B	Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	81'365	447'372
TOTAL AKTIVEN			1'231'002'406	1'148'954'473
PASSIVEN		Anhang	31.12.2025	31.12.2024
		Ziffer	CHF	CHF
D	Verbindlichkeiten		9'153'929	10'682'012
	Freizügigkeitsleistungen und Renten	8.2	9'087'643	10'492'152
	Andere Verbindlichkeiten	8.3	66'286	189'860
E	Passive Rechnungsabgrenzung	8.4	514'543	1'047'566
F	Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10	403'748	550'311
H	Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		1'039'766'888	968'733'112
	Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	476'355'707	440'154'063
	Vorsorgekapital Rentner	5.4	529'996'181	491'403'916
	Technische Rückstellungen	5.5	33'415'000	37'175'133
I	Wertschwankungsreserve	6.4	181'163'299	167'941'472
J	Stiftungskapital, Freie Mittel / Unterdeckung		0	0
	Stand zu Beginn der Periode		0	0
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0	0
	Stand am Ende der Periode		0	0
TOTAL PASSIVEN			1'231'002'406	1'148'954'473

Betriebsrechnung Teil 1

	Anhang Ziffer	2025 CHF	2024 CHF
K Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5.2	41'300'642	40'674'865
Beiträge Arbeitnehmer		16'195'186	15'918'134
Beiträge Arbeitgeber		22'041'864	21'661'599
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-158'432	-61'562
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		2'777'668	2'554'707
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		11'869	58'546
Zuschüsse Sicherheitsfonds		173'579	331'791
Überbrückungsrenten Anteil Arbeitgeber		258'908	211'650
L Eintrittsleistungen	5.2	29'791'242	29'168'949
Freizügigkeitseinlagen		28'735'633	28'070'991
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen		1'055'609	1'097'958
K-L Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		71'091'885	69'843'814
M Reglementarische Leistungen	5.2 / 5.4	-45'484'850	-44'469'112
Altersrenten (inkl. Überbrückungsrenten)		-30'781'562	-30'186'202
Hinterlassenenrenten		-6'098'901	-6'017'917
Invalidenrenten		-1'957'128	-1'789'206
Kinderrenten		-185'422	-218'454
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-6'461'838	-6'257'334
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		0	0
O Austrittsleistungen	5.2	-34'844'137	-43'022'995
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-33'428'168	-40'478'554
Vorbezüge WEF / Scheidung		-1'415'968	-2'544'441
M-O Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-80'328'987	-87'492'108
K-O ZWISCHENTOTAL		-9'237'102	-17'648'294
P/Q Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-70'956'048	10'473'959
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-1'738'175	13'372'158
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-38'711'681	4'520'296
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	5.5	3'760'133	1'915'440
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-34'412'888	-9'336'951
Auflösung/Bildung von Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10	146'563	3'016
S Versicherungsaufwand		-200'264	-197'877
Beiträge an Sicherheitsfonds		-200'264	-197'877
P-S Versicherungstätigkeit		-71'156'312	10'276'082
K-S NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-80'393'414	-7'372'212

Betriebsrechnung Teil 2

Anhang
Ziffer

2025
CHF

2024
CHF

Vortrag Betriebsrechnung, Teil 1

T	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	6.8	93'461'981	80'012'574
	Netto-Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarkt		-77'873	58'328
	Netto-Ergebnis Obligationen CHF		891'868	2'466'400
	Netto-Ergebnis Obligationen Fremdwährungen		-102'838	2'529'642
	Netto-Ergebnis Aktien Schweiz		53'359'951	16'050'007
	Netto-Ergebnis Aktien Ausland		11'211'961	26'065'710
	Netto-Ergebnis Alternative Anlagen		3'651'453	8'169'315
	Netto-Ergebnis Immobilien Schweiz		26'128'404	24'091'537
	Netto-Ergebnis Immobilien Ausland		383'419	-1'007'270
	Netto-Ergebnis Infrastrukturanlagen		6'203'816	7'002'377
	Bewertungsanpassung Liegenschaften		610'000	2'760'000
	Zinsaufwand		-75'464	-76'121
	Aufwand der Vermögensverwaltung		-8'722'717	-8'097'350
V	Sonstiger Ertrag		1'113'179	1'105'966
	Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		1'112'891	1'105'364
	Übrige Erträge		288	603
X	Verwaltungsaufwand		-959'919	-938'863
	Allgemeine Verwaltung	8.5	-865'868	-856'783
	Revisionsstelle / Experte für die berufliche Vorsorge		-72'763	-56'115
	Aufsichtsbehörde		-15'190	-17'816
	Übriger Aufwand		-6'098	-8'149
	ERTRAGS- (+) / AUFWANDÜBERSCHUSS (-)	6.4		
K-X	VOR BILDUNG (-) / AUFLÖSUNG (+)			
	WERTSCHWANKUNGSRESERVE		13'221'827	72'807'464
Y	Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve		-13'221'827	-72'807'464
Z	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		0	0

1. Grundlagen und Organisation

1.1. Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Stadt Biel (PKBiel) ist eine per 01.01.2000 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die PKBiel bezweckt die berufliche Vorsorge gemäss BVG und eigenen Statuten für die Arbeitnehmer der Stadt Biel sowie weitere Organisationen und Körperschaften des öffentlichen oder privaten Rechtes, sofern deren Tätigkeit im öffentlichen Interesse liegt.

1.2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Registernummer BE.0453 eingetragen. Die Stiftung ist gemäss Art. 57 BVG dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen und entrichtet Beiträge.

1.3. Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	13.09.1999
Statuten der öffentlich-rechtlichen Anstalt PKBiel	01.01.2025
Anlagereglement	01.10.2021
Rückstellungsreglement	31.12.2025
Reglement Teilliquidation	04.12.2014
Organisationsreglement	01.01.2023



1.4. Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Verwaltungskommission

<i>Arbeitgebervertreter</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Unterschrift</i>
Glenda Gonzalez Bassi	Vize-Präsidentin	Stadt Biel	kollektiv
Yves Bossert	Mitglied	Stadt Biel	
Philipp Kämpfer	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Christine Maier	Mitglied	stadtnahe Organisationen	
Urs Egli	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Simone Monnier	Mitglied	Stadt Biel	kollektiv

<i>Arbeitnehmervertretung</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Unterschrift</i>
Emanuel Amrein	Präsident	Stadt Biel	kollektiv
Farah Fasiolo	Mitglied	Stadt Biel	
Matthjas Bieri	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Thierry Burkhard	Mitglied	Stadt Biel	
Christoph Gfeller	Mitglied	angeschl. Organisationen	
Claudio Marrari	Mitglied	Sozialpartner der Stadt Biel	

<i>Rentnervvertretung</i>	<i>Funktion</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Unterschrift</i>
Urs Stauffer	Beratende Stimme	Rentnervereinigung	

Finanzkommission

	<i>Funktion</i>	<i>Vertretung</i>	<i>Unterschrift</i>
Beat Bommer	Präsident	Externe Beratung	kollektiv
Yves Bossert	Mitglied	Mitglied Verwaltungskommission	
Werner Bernhard	Mitglied	Externe Beratung	
Peter O. Burkhard	Mitglied	Externe Beratung	
Farah Fasiolo	Mitglied	Mitglied Verwaltungskommission	
Arnaud Cattin	Mitglied	Geschäftsführer	kollektiv

Geschäftsführung

	<i>Funktion</i>	<i>Unterschrift</i>
Arnaud Cattin	Geschäftsführer	kollektiv
Lotti Brun del Re	Aktive Versicherte	
Tatjana Medved	Aktive Versicherte	
Sabina Schultz	Finanzbuchhaltung	kollektiv
Rut Scirocco	Rentner / Aktive Versicherte	

1.5. Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Geschäftsführung	Pensionskasse der Stadt Biel (PKBiel) Zentralstrasse 32a 2501 Biel
Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner	Pittet Associates AG, Neuengasse 43, 3001 Bern Timothée Maurer
Revisionsstelle	Revisia AG, Biel
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA)

1.6. Zeichnungsberechtigung

Operative Unterschriftenregelung

Für die Geschäftsstelle gilt die kollektive Unterschriftenregelung.

1.7. Angeschlossene Arbeitgeber

Gemäss Art. 1.2. der Statuten kann die Pensionskasse Personal anderer öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Körperschaften für die berufliche Vorsorge versichern. Per 31.12.2025 waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter folgender Arbeitgeber versichert:

1	Stadt Biel	39	Schlössli Biel-Bienne AG
2	Musikschule Biel (*)	40	Filmpodium Biel-Bienne
3	Verein pro Robinsonspielplatz	41	Paroisse ev.-ref., La Neuveville
4	Müve Biel-Seeland AG	42	PhotoforumPasquArt
5	Beratungsstelle (*)	43	Stiftung Battenberg
6	Seelandheim AG	44	Musikschule Region Gürbental (*)
7	Hospice Le Pré-aux-Boeufs	45	Musikschule Reg. Lengnau-Büren
8	BFB Bildung Formation Biel/Bienne	46	Musikschule Moossee (*)
9	Psychologische Beratungsstelle (*)	47	Musikschule Bipperramt
10	Ev.-ref. Gesamtkirchgemeinde, Biel	48	Musikschule Huttwil
11	Stiftung Foyer Schöni	49	Musikschule Region Jegenstorf
12	Ferienversorgung Madretsch (*)	50	Reg. Musikschule Lyss (*)
13	VESA (*)	51	Swiss Jazz School, Bern
14	Tierparkverein	52	Musikschule Region Wohlen
15	Stiftung für Betagtenwohnungen	53	Musikschule Köniz
16	Fondation Centre ASI	54	Musikschule Worbental/Kiesent. (*)
17	TOBS Theater und Orchester Biel Solothurn	55	Musikschule Zollikofen-Bremgarten
18	Stiftung Stadtbibliothek	56	Musikschule unt. Worbental (*)
19	Spitex Biel-Bienne Regio	57	Fond. La Grand Maison Corgémont
20	Stiftung Charles Neuhaus	58	Verein frac
21	Stiftung Arboa	59	Musikschule Region Thun
22	Städtebundtheater Biel-SO (*)	60	La Glaneuse
23	Kulturtäter (*)	61	Schweiz. Rotes Kreuz Biel-Seeland (*)
24	Volkshochschule Region Biel-Lyss	62	Stiftung Battenberg (AK 15) (*)
25	Verein Ferienhaus Alpenblick (*)	63	Multi mondo
26	Alters- und Pflegezentrum La Lisière	64	Baugenossenschaft EWO
27	Stiftung Dammweg	65	Musikschule Seeland
28	ARA Region Biel AG	66	Gemeinde Leubringen/Magglingen
29	Kunsthaut Biel	67	Pflegewohnung Emmaus GmbH
30	Asyl Biel und Region (*)	68	Seelandgas AG
31	CTS-Congrès	69	X-Project
32	Stift. Theater/Orchester Biel SO TOBS	70	BSG Bielersee-Schiffahrts-Gesellsch.
33	Pensionskasse der Stadt Biel	71	TBS Tourismus Biel Seeland
34	Zentralstelle für Laufbahnberatung (*)	72	Bielersee Tourismus (*)
35	Verkehrsbetriebe Biel	73	La Clairière
36	Berufsbildungszentr. Biel Kt.BE (*)	74	Nebia Bienne Spectaculaire
37	Forum du Bilinguisme	75	Jura & Drei-Seen-Land
38	Mon Repos Exploitation SA	76	ESB Energie Service Biel/Bienne

(*) Rentenbezüger

2. Aktive Mitglieder und Rentner

2.1. Aktive Versicherte

	Stand 1.1.2025	Eintritte 2025	Austritte 2025	Pens. 2025	Stand 31.12.2025	Verände- rung absolut
Arbeitgeber	3'767	836	-680	-92	3'831	64
Stadt Biel	1'585	325	-261	-40	1'609	24
Verein pro Robinsonspielplatz	2	1	0	0	3	1
Müve Biel-Seeland AG	29	9	-7	0	31	2
Seelandheim AG	329	98	-74	-5	348	19
Hospice Le Pré-aux-Boeufs	59	13	-17	0	55	-4
BFB Bildung Formation Bienne	13	3	-2	0	14	1
Evang.-ref. Gesamtkirchgem.	49	6	-4	-1	50	1
Stiftung Foyer Schöni	42	10	-10	-1	41	-1
Tierparkverein	2	1	-1	0	2	0
Stift. für Betagtenwohnungen	4	0	0	0	4	0
Stiftung Zentrum SIV	28	4	-3	-1	28	0
TOBS Theater Orchester Biel Sol.	41	4	-1	-1	43	2
Stiftung Stadtbibliothek	29	3	-5	-1	26	-3
Spitex Biel-Bienne Regio	153	47	-43	-2	155	2
Stiftung Charles Neuhaus	20	2	-3	0	19	-1
Verein Chinderhus	26	10	-11	0	25	-1
Volkshochschule Reg. Biel-Lyss	27	9	-10	0	26	-1
Alters-/Pflegezentrum La Lisière	54	18	-9	-1	62	8
Stiftung Dammweg	73	26	-19	-2	78	5
ARA Region Biel AG	7	0	-1	0	6	-1
Centre Pasqu'Art	12	3	-1	-1	13	1
CTS	48	15	-13	-1	49	1
TOBS Theater/Orchester Biel	96	17	-19	-2	92	-4
PKBiel	5	0	0	0	5	0
Verkehrsbetriebe Biel	244	42	-29	-8	249	5
Forum du Bilinguisme	5	0	-1	0	4	-1
Mon Repos Exploitation SA	158	58	-44	-5	167	9
Schlössli Biel-Bienne SA	146	39	-34	-4	147	1
Filmpodium Biel-Bienne	2	0	0	0	2	0
Paroisse évangélique réformée	2	2	0	0	4	2
PhotoforumPasqu'Art	2	1	-1	0	2	0
Stiftung Battenberg	117	20	-20	-1	116	-1
Musikschule Reg. Lengnau-Büren	34	4	-5	-2	31	-3
Musikschule Bipperramt	18	2	-1	0	19	1
Musikschule Huttwil	1	0	0	0	1	0
Musikschule Jegenstorf	40	5	-5	-1	39	-1
Swiss Jazz School, Bern	15	2	0	-1	16	1
Musikschule Region Wohlen	42	5	-5	-4	38	-4
Musikschule Köniz	67	12	-8	-4	67	0
Musikschule Zollikofen-Bremgarten	41	4	-5	0	40	-1
Ass. La Grande Maison	8	2	0	0	10	2
Verein frac	11	1	-1	0	11	0
Musikschule Region Thun	71	11	-7	-2	73	2
Gemeinnützige Gesellschaft Biel	10	2	0	-1	11	1

	Stand 1.1.2025	Eintritte 2025	Austritte 2025	Pens. 2025	Stand 31.12.2025	Verände- rung absolut
Arbeitgeber	347	51	-41	-6	351	4
Multimondo	13	1	-2	0	12	-1
Baugenossenschaft EWO	2	0	0	-1	1	-1
Musikschule Seeland	34	0	-2	0	32	-2
Gemeinde Evillard/Macolin	28	13	-4	0	37	9
Pflegewohnung Emmaus GmbH	9	0	-1	-1	7	-2
Seelandgas AG	5	0	-4	0	1	-4
X-Project	3	0	0	0	3	0
BSG	36	7	-6	0	37	1
Tourismus Biel Seeland	10	3	-2	0	11	1
La Clairière	9	1	-5	-1	4	-5
Spectacles français	5	0	-1	0	4	-1
Jura & Drei-Seen-Land	10	0	0	0	10	0
ESB Energie Service Biel/Bienne	183	26	-14	-3	192	9
Gesamttotal	4'114	887	-721	-98	4'182	68

Aktive Versicherte – Bestandesstruktur	Männer 31.12.25	Frauen 31.12.25	Total 31.12.25	Total 31.12.24	Verände- rung absolut
Aktive Beitragsprimat	1'619	2'563	4'182	4'117	65
Gesamttotal	1'619	2'563	4'182	4'117	65



2.2. Rentenbezüger

	Männer	Frauen	Total	Total	Veränderung	
	01.01.26	01.01.26	01.01.26	01.01.25	absolut	in %
Renten	890	1'464	2'354	2'307	47	2.04
Altersrenten	794	1'063	1'857	1'800	57	3.17
Invalidenrenten	35	70	105	111	-6	-5.41
Ehegattenrenten	39	295	334	335	-1	-0.30
Geschiedene Rentner	0	6	6	6	0	0.00
Waisen-/Kinderrenten	22	30	52	55	-3	-5.45

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1. Erläuterung der Vorsorgepläne

Die PKBiel ist eine umhüllende Kasse, die nach dem Grundsatz des Anrechnungsprinzips vorgeht. Sie vergleicht also ihre reglementarischen Leistungen mit den BVG-Mindestleistungen und zahlt den höheren Betrag aus. Das umhüllende Vorsorgemodell und seine Grundbegriffe sollen in grösstmöglicher Parallelität zum BVG-Model stehen.

Der Plan der PKBiel wird nach dem Beitragsprimat geführt. Die Eintrittsschwelle kann durch den Arbeitgeber tiefer festgesetzt werden als gemäss BVG vorgesehen.

Im Beitragsprimatplan wird das Gutschriftsystem nach Alter gestaffelt. Die angeschlossenen Arbeitgeber können die Beitragsaufteilung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer auswählen. Der Arbeitgeber zahlt mindestens die Hälfte der Gesamtbeiträge. Die Beitragsaufteilung wird im Anschlussvertrag festgehalten. Die Invalidenrente beträgt 60% - resp. 50% für Pläne ohne Koordinationsabzug des versicherten Lohnes, die Ehegattenrente 70% der vorherigen jährlichen Alters- oder Invalidenrente bzw. 70% der versicherten Invalidenrente.

Das Eintrittsalter für die Risikoversicherung liegt bei 18 und für die Altersversicherung bei 22. Eine vorzeitige Pensionierung ist ab Alter 60 möglich. Die ordentliche Pensionierung erfolgt mit Alter 65, mit der Möglichkeit einer Verschiebung im Fall einer Verlängerung des Arbeitsverhältnisses.

Die PKBiel erbringt keine ausserreglementarischen Leistungen. Im Rahmen ihrer Statuten gewährt sie Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenleistungen (an Ehegatten, geschiedene Ehegatten, Lebenspartner, Waisen und sonstige Hinterlassene).

3.2. Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die PKBiel ist eine autonome Kasse, d.h. sie deckt alle versicherungstechnischen Risiken selber ab. Die Sparversicherung wird individuell finanziert. Sparbeiträge fliessen direkt in die Altersguthaben der betreffenden Versicherten. Die Risikoversicherung ist kollektiv finanziert, d.h. der Risikobeitrag wird als altersunabhängiger Einheitssatz erhoben. Die Festsetzung dieses Einheitssatzes erfolgt nach versicherungstechnischen Kriterien.

3.3. Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Die Verwaltungskommission hat beschlossen, die laufenden Renten ab dem 1. Januar 2026 um 6% zu indexieren.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Sie entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie denjenigen von Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle beziehungsweise tatsächliche Werte per Bilanzstichtag.

Obligationen/Aktien/Alternative Anlagen/Infrastruktur	Gemäss Kurswert am Bilanzstichtag
Anteile Anlagestiftungen	Gemäss Kurswert am Bilanzstichtag
Eigene Liegenschaften und Grundstücke	DCF-Methode
Übrige Aktiven/Passiven	Zum Nominalwert

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1. Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die PKBiel die Risiken aus Alter, Tod und Invalidität alleine. Die Pensionskasse der Stadt Biel ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt. Sie verfügt jedoch über keine Garantie der Gemeinde Biel und ist demzufolge der Vollkapitalisierung unterstellt. Sämtliche Verpflichtungen müssen durch ihr Vorsorgevermögen gedeckt sein.



5.2. Entwicklung und Verzinsung des Deckungskapitals und Sparguthaben Aktive Versicherte

Beitragsprimat	31.12.2025	31.12.2024
Stand Vorsorgekapital am 1.1.	440'154'063	444'000'208
Sparbeiträge Arbeitnehmer	14'639'772	14'396'095
Sparbeiträge Arbeitgeber	19'846'462	19'519'157
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2'777'668	2'554'707
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	28'264'014	27'674'590
Eintrittsleistungen infolge Arbeitgeberwechsel	2'248'570	1'947'204
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen	1'055'609	1'097'958
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-33'422'407	-40'472'204
Austrittsleistungen infolge Arbeitgeberwechsel	-2'248'570	-1'947'204
Auszahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen	-1'415'968	-2'544'441
Kapitalleistungen Pensionierungen	-6'461'838	-6'257'334
Auflösung Pensionierung/Tod/IV	-23'431'486	-29'122'761
Bildung Vorsorgekapital Aktive	-63'070	-28'865
Verzinsung Vorsorgekapital	34'412'888	9'336'951
Stand Vorsorgekapital am 31.12.	476'355'707	440'154'063
Ordentl. Zinssatz Vorsorgekapital Aktive Versicherte	8.50%	2.25%

5.3. Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2025	31.12.2024
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	237'718'248	235'620'840
BVG-Minimalzins (wird vom Bundesrat festgesetzt)	1.25%	1.25%

5.4. Entwicklung des Deckungskapitals Rentner

	31.12.2025	31.12.2024
Stand Deckungskapital am 1.1.	491'403'916	495'879'870
Altersrenten	-30'818'849	-30'269'313
Überbrückungsrenten	-374'998	-364'235
Überbrückungsrenten Anteil Arbeitgeber	258'908	211'650
Invalidenrenten	-1'957'128	-1'789'206
Hinterlassenenrenten	-6'112'570	-6'041'936
Kinderrenten	-171'752	-194'435
Übertritt Aktive zu Rentner	29'838'956	35'562'104
Übertrag aus Risikofonds	-3'756'913	-3'671'322
Übernahme Alters- und IV-Renten	471'619	301'945
Bildung / Auflösung gem. vers.techn. Bilanz	51'214'991	1'778'793
Stand Deckungskapital am 31.12.	529'996'181	491'403'916
Ordentl. Zinssatz Deckungskapital Rentner	1.75%	1.75%

5.5. Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2025	31.12.2024
Rückstellung Grundlagenwechsel	12'856'000	9'525'000
Rückstellung Umwandlungssatz	10'934'000	14'629'000
Rückstellung Teuerungsfonds	0	261'133
Rückstellung Risikoschwankungsfonds	9'625'000	12'760'000
Total technische Rückstellungen	33'415'000	37'175'133

Trägt die Pensionskasse der Stadt Biel versicherungstechnische Risiken, führt sie entsprechende Rückstellungen (z.B. Rückstellungen für Langlebigkeit, Rückstellungen für versicherungstechnische Risikoschwankungen). Die Höhe dieser Rückstellungen wird jährlich vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge ermittelt. Dem Grundsatz der Stetigkeit ist Rechnung zu tragen. Die Rückstellungen sind im Rückstellungsreglement geregelt.

Rückstellung Grundlagenwechsel

Die versicherungstechnische Rückstellung betreffend Langlebigkeit ist angemessen dotiert. Die Rückstellung für Grundlagenwechsel entspricht 0.5% des Rentendeckungskapitals, multipliziert mit der Differenz zwischen dem Berechnungsjahr und dem Jahr, in dem die von der Vorsorgeeinrichtung verwendeten Rechnungsgrundlagen veröffentlicht wurden.

Rückstellung Umwandlungssatz

Die Rückstellung Umwandlungssatz wird für alle aktiven Versicherten ab Alter 60 berechnet. Sie entspricht der mit dem technischen Zinssatz diskontierten Differenz zwischen dem voraussichtlichen Sparguthaben im ordentlichen Rücktrittsalter und dem für die umgewandelte Rente errechneten versicherungstechnisch notwendigen Deckungskapital im selben Zeitpunkt. Die Rückstellung Umwandlungssatz wird jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

Rückstellung Teuerungsfonds

Sofern die Verwaltungskommission beschliesst, die laufenden Renten der Teuerung anzupassen oder eine Einmalzahlung an die Rentenbezüger zu leisten, ist eine entsprechende Rückstellung Teuerungsfonds zu bilden. Die Höhe der Rückstellung Teuerungsfonds entspricht dem notwendigen Deckungskapital, welches zur Finanzierung der beschlossenen Teuerungsanpassung respektive Einmalzahlung notwendig ist. Dieser Fonds wird zurzeit nicht weitergebildet.

Rückstellung Risikoschwankungsfonds

Die Todesfall- und Invaliditätsrisiken unterliegen in der Regel kurzfristigen Schwankungen. Eine unvorhergesehene Häufung von Schadenfällen kann die Vorsorgeeinrichtung finanziell erheblich belasten. Zur Absicherung solcher Schwankungen der aktiven Versicherten wird eine entsprechende Rückstellung in Form eines Risikoschwankungsfonds gebildet, welcher nach der kollektiven Methode von Panjer jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet wird.

5.6. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die statutarischen Grundlagen wie auch die Berechnungen zur versicherungstechnischen Bilanz basieren ab dem 31.12.2021 auf den technischen Grundlagen BVG2020, Periodentafel. Es handelt sich dabei um Grundlagen, die als gut geeignete Basis für versicherungstechnische Berechnungen autonomer Vorsorgeeinrichtungen gelten und daher dort auch häufig zur Anwendung gelangen.

Verheiraturswahrscheinlichkeiten, Alter des Ehegatten, Anzahl Kinder und Alter der Kinder werden nach der kollektiven Methode berücksichtigt. Anstatt die individuelle Familiensituation im Detail zu erfassen, wird für jeden Versicherten mit den Erfahrungszahlen der technischen Grundlagen BVG2020 gerechnet. Der technische Zinssatz ist ein zentraler Parameter für die Feststellung der versicherungstechnischen Verpflichtungen, der im Zusammenhang über die langfristigen Kapitalerträge zu wählen ist. Die Rentenumwandlungssätze werden nach versicherungstechnischen Grundsätzen berechnet. Dabei kommen per 31.12.2025 die Grundlagen BVG2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.75% zur Anwendung.

5.7. Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die versicherungstechnischen Berechnungen werden jährlich erstellt. Der Experte hat die Berechnungen per 31.12.2024 vorgenommen. Das letzte versicherungstechnische Gutachten hat der Experte per 31.12.2024 auf den Grundlagen BVG 2020 PT2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.75% erstellt.

Der anerkannte Experte für die berufliche Vorsorge kann aufgrund seiner Beurteilung der finanziellen Lage der Pensionskasse per 31.12.2024 bestätigen, dass per dieses Datum:

- Der technische Zinssatz (1.75 %) und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen (BVG 2020 (P 2020)) sind am Stichtag unseres Gutachtens angemessen.
- Mit einem Deckungsgrad von 117.3 % im Sinne von Art. 44 BVV 2 bietet die Stiftung am Stichtag unseres Gutachtens Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können. Ihre Fähigkeit, negative oder ungenügende Performance zu bewältigen, ist kaum eingeschränkt. Sie hat sich im Vergleich zum Ende des Jahres 2023 verbessert und die Wertschwankungsreserve entspricht 86.7% ihres reglementarischen Zielwerts.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen der Stiftung über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen am Stichtag unseres Gutachtens den gesetzlichen Vorschriften.
- Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.
- Unter Berücksichtigung der strategischen Allokation und der Merkmale der Kasse ist die vom Stiftungsrat definierte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (20 % der Vorsorgeverpflichtungen) angemessen.

Auf der Grundlage des letzten Versicherungsgutachtens schätzt der Experte die Sanierungsfähigkeit der PKBiel jedoch als eingeschränkt ein. Bei einem Deckungsgrad von 95% würde die Dauer der Sanierung durch einen reduzierten Zins nämlich elf Jahre betragen.

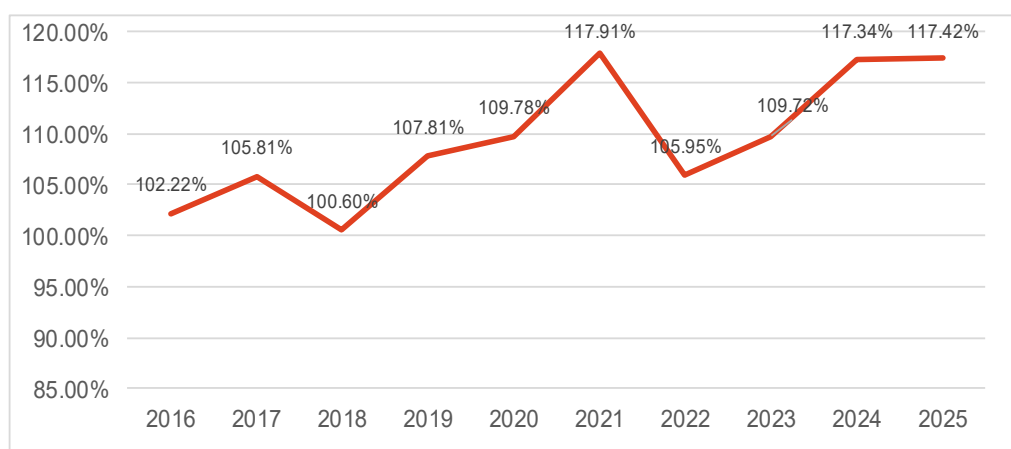
5.8. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr kommen die Grundlagen BVG2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.75% (Vorjahr 1.75%) zur Anwendung.

5.9. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven (Bilanzsumme)	1'231'002'406	1'148'954'473
Verbindlichkeiten	-9'594'167	-11'509'079
Passive Rechnungsabgrenzung	-74'304	-220'499
Arbeitgeber-Beitragsreserve	-403'748	-550'311
Vorsorgevermögen netto (Vv)	1'220'930'187	1'136'674'584
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	1'039'766'888	968'733'112
Deckungsgrad (Vv in % von Vk)	117.42%	117.34%

Nachstehend die Entwicklung des Deckungsgrades (DG) der Pensionskasse der Stadt Biel in den letzten zehn Jahren:



6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses

6.1. Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Verwaltungskommission als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Sie hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Grundsätze, Richtlinien, Aufgaben und Kompetenzen im Anlagereglement vom 1.10.2021 festgehalten. Der Finanzausschuss ist ein von der Verwaltungskommission eingesetztes Fachgremium. Ihm gehören mindestens 2 Mitglieder der Verwaltungskommission, der Geschäftsführer bzw. die Geschäftsführerin der PKBiel sowie evtl. weitere Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen an. Die Mitglieder werden von der Verwaltungskommission bestimmt. Der Finanzausschuss ist für die Einhaltung der von der Verwaltungskommission festgelegten Anlagerichtlinien verantwortlich.

Die Vermögensanlagen sind folgendermassen deponiert:

Depotstelle	UBS Switzerland AG, Zürich
Global Custodian	UBS Switzerland AG (FINMA unterstellt) Rapportieren an Finanzausschuss und Verwaltungskommission
Bankkonten	Berner Kantonalbank, Bern Raiffeisenbank Seeland, Biel PostFinance AG, Bern
Vermögensverwaltung	Verwaltung durch die Finanzkommission der PKBiel durch verschiedene Kollektivanlagen, Anlagefonds und eigene Liegenschaften, Biel MIC Invest AG, Pfäffikon

MIC Invest AG

Die MIC Invest AG ist Mitglied der Schweizerischen Vereinigung der Vermögensverwalter (VSV) und verfügt über eine definitive Bewilligung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zur Ausübung der Vermögensverwaltung im Bereich der beruflichen Vorsorge.

Die PKBiel hat ihr Stimmrecht an den Generalversammlungen der Gesellschaften, in welchen sie Aktien gehalten hat (Mandat MIC Invest AG, Depot UBS), ausgeübt.

6.2. Einhaltung der Loyalitätsbestimmungen / Retrozessionen

Die im Rahmen der 1. BVG-Revision geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Anlage des Vermögens betrauten Personen wird bei der Pensionskasse umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechenden Erklärungen für das Geschäftsjahr 2025 abgegeben.

Wahrnehmung der Aktionärsrechte

Die Stiftung nimmt ihre Stimmrechtspflicht nach Gesetz und Anlagereglement wahr. Die Ausübung der Aktionärsrechte wird von der Ethos-Stiftung verwaltet. Ein detaillierter Bericht ist bei der Geschäftsführung der PKBiel erhältlich.

6.3. Inanspruchnahme Erweiterungen mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Die Anlagerichtlinien führen dazu, dass die folgenden Anlagebegrenzungen gemäss BVV 2 erweitert werden müssen:

Total Fremdwährungen (Art. 55 BVV 2)

Maximalquote 30%

Gem. Anlagestrategie 50%

Total Immobilien (Art. 55 BVV 2)

Maximalquote 30%

Gem. Anlagestrategie 38%

Die PKBiel verfolgt eine Anlagestrategie, die das Ertragspotential der verschiedenen Anlagemärkte im Rahmen der Risikofähigkeit (insbesondere unter Berücksichtigung der Verpflichtungsstruktur) optimal nutzen will. Die Verwaltungskommission will dabei die Möglichkeiten nutzen, welche sich an den Anlagemärkten bieten, um durch eine gezielte Diversifikation zwischen den verschiedenen Anlagesegmenten ein möglichst optimales Ertrags-/Risikoverhältnis zu erreichen.

Durch die vermehrte internationale Diversifikation von Obligationen, Aktien, Immobilien und alternativen Anlagen will die Verwaltungskommission eine zusätzliche Verbesserung der Ertrags-/Risikosituation erzielen. Beim Ausschöpfen der Maximallimiten können deshalb bis zu 50% des Vermögens in Fremdwährungen angelegt werden. Dabei wird das effektive maximale Fremdwährungengagement in der Regel 30% nicht übersteigen.

Ausserdem und um starke Renditeschwankungen zu begrenzen, lässt die Verwaltungskommission zu, dass Immobilieninvestitionen, in der Schweiz und im Ausland, über der von der BVV 2 vorgeschriebenen Grenze von 30%, jedoch bis maximal 38% des Vermögens, getätigt werden.

6.4. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Bildung von Wertschwankungsreserven der PKBiel soll sicherstellen, dass

- Kurseinbrüche auf volatilen Anlagen wie Aktien, Fremdwährungs- und CHF-Obligationen, direkte und indirekte Immobilienwerte buchhalterisch aufgefangen werden können;
- die Fortbestandesinteressen der verbleibenden Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden bei einer allfälligen Teilliquidation (z.B. bei einem Austritt einer angeschlossenen Körperschaft) gewahrt werden;
- die notwendigen Wertberichtigungen und Bildung von Reserven so vorgenommen werden, dass die anlagepolitische Risikofähigkeit mit der gewählten Langfrist-Strategie übereinstimmt.

Soll-Bedarf an Wertschwankungsreserven (finanzökonomische Methode)

Die Anlagestrategie hat einen Soll-Bedarf an Wertschwankungsreserven im Umfang von 20% der versicherungstechnischen Verpflichtungen. Wenn dieser Soll-Bestand erreicht ist, kann die Verzinsung der Verpflichtungen mit 2.0% über 1 Jahr mit einer Wahrscheinlichkeit von 97.5% (Sicherheitsniveau) gewährleistet werden. Es besteht dann ein Restrisiko von 2.5% Wahrscheinlichkeit, dass die Wertschwankungsreserve nicht ausreicht.

	31.12.2025	31.12.2024
VTB (Vorsorgekapital/techn. Rückstellungen)	1'039'766'888	968'733'112
Total Berechnungsgrösse (Verpflichtungen)	1'039'766'888	968'733'112
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	181'163'299	167'941'472
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	207'953'378	193'746'622
Reservedefizit	-26'790'079	-25'805'150
Stand Wertschwankungsreserve am 1.1.	167'941'472	95'134'008
Bildung (+) / Auflösung (-)	13'221'827	72'807'464
Stand Wertschwankungsreserve am 31.12.	181'163'299	167'941'472



6.5. Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und Anlagepolitik

in TCHF	31. Dez. 2025		31. Dez. 2024		Strategie 2025	Bandbreite		BV 2 Max.
						Min.	Max.	
Flüssige Mittel und Geldmarkt	32'949	2.7%	15'578	1.4%	3%	0%	10%	100%
Operative Liquidität	6'794	0.6%	8'119	0.7%				
Strategische Liquidität in CHF	20'556	1.7%	6'826	0.6%				
Strategische Liquidität in FW	5'599	0.5%	633	0.1%				
Obligationen	125'503	10.2%	122'869	10.7%	14%	10%	38%	100%
Hypotheken CHF (indirekt)	0	0.0%	0	0.0%	0%	0%	5%	
Obligationen CHF	77'860	6.3%	62'134	5.4%	7%	5%	18%	
Obligationen Fremdwährungen	47'643	3.9%	60'735	5.3%	7%	5%	15%	
Aktien	490'837	39.9%	436'700	38.0%	37%	20%	50%	50%
Aktien Schweiz	344'462	28.0%	305'875	26.6%	23%	15%	35%	
Aktien Ausland	146'375	11.9%	130'825	11.4%	14%	5%	15%	
Alternative Anlagen	98'903	8.0%	100'397	8.7%	10%	2%	15%	
Immobilien	413'112	33.6%	405'491	35.3%	31%	15%	38%	30%
Immobilien Schweiz	383'803	31.2%	370'285	32.2%	27%	15%	38%	
Immobilien Ausland	29'309	2.4%	35'206	3.1%	4%	0%	10%	
Infrastruktur Anlagen	68'092	5.5%	65'675	5.7%	5%	0%	10%	10%
Anlagen b. Arbeitgeber	208	0.0%	136	0.0%				5%
Anlagen beim Arbeitgeber	208	0.0%	136	0.0%				
Trans. Aktiven / Forderungen	1'398	0.1%	2'108	0.2%				
Trans. Aktiven / Forderungen	1'398	0.1%	2'108	0.2%				
Total Aktiven	1'231'002	100.0%	1'148'954	100.0%	100%			
Total Fremdwährungen	378'521	30.75%	250'738	21.82%	35%	12%	50%	30%
davon gehedged	174'838	14.20%	39'948	3.48%				
Fremdwährungen ohne Devisenabsich.	203'683	16.55%	210'790	18.35%				
Devisenabsicherung		0.00%		0.00%				
Fremdwährungen nicht abgesichert	203'683	16.55%	210'790	18.35%				

Die Anlagebegrenzungen wurden eingehalten.

6.6. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente / offene Kapitalzusagen

Devisentermingeschäfte

Per 31.12.2025 bestehen keine pendenten Devisentermingeschäfte zur Absicherung des Währungsrisikos gegenüber dem Schweizer Franken.

Optionen / Futures

Put-Optionen SMI

1000 Kontrakte, Kontraktgrösse 10,
Verfall 20.03.2026, Markwert per 31.12

31.12.2025

CHF

728'000

31.12.2024

CHF

1'820'000

Die Engagement reduzierenden Derivate waren jederzeit durch entsprechende Basisanlagen, die Engagement erhöhenden Derivate durch vorhandene Derivate oder Liquidität gedeckt.

Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Private-Equity-Anlagen)

Bezeichnung	Anlagekategorie	Kapitalzusage total	Offen per 31.12.2025
Swisscanto PE I CH Growth	Alternative	CHF 10 Mio.	CHF 1.06 Mio.
Swisscanto PE II CH Growth	Alternative	CHF 10 Mio.	CHF 10 Mio.
Reichmuth Infrastruktur II KmGK	Infrastruktur	CHF 11 Mio.	CHF 0.33 Mio.
Partners Group Direct Infr. 2020	Infrastruktur	EUR 10 Mio.	EUR 2.37 Mio.

Die Bestimmungen von Art. 56a BW 2 sind eingehalten.

6.7. Marktwerte und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Grundsätzlich werden keine Wertschriftenpositionen temporär ausgeliehen (Securities Lending).

6.8. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen und zu den Vermögensverwaltungskosten

	2025	2024		
Netto-Ergebnis Flüssige Mittel und Geldmarkt	-77'872	58'328		
Zinsertrag Callgeld / Geldmarkt	-1'576	-1'576		
Devisenerfolg	-56'879	59'546		
Negativer Habenzins	-19'417	358		
Netto-Ergebnis Obligationen CHF	891'868	2'466'400		
Ertrag Obligationen CHF	847'288	486'431		
Kurserfolg Obligationen CHF	44'580	1'979'969		
Netto-Ergebnis Obligationen Fremdwährungen	-102'838	2'529'642		
Ertrag Obligationen FW	1'101'205	1'147'222		
Kurserfolg Obligationen FW	-1'204'044	1'382'420		
Netto-Ergebnis Aktien Schweiz	53'359'951	16'050'007		
Ertrag Aktien Schweiz	5'923'608	5'157'619		
Kurserfolg Aktien Schweiz	47'436'343	10'892'388		
Netto-Ergebnis Aktien Ausland	11'211'961	26'065'710		
Ertrag Aktien Ausland	1'137'412	1'275'293		
Kurserfolg Aktien Ausland	10'074'549	24'790'417		
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen	3'651'453	8'169'315		
Ertrag Alternative Anlagen	4'546'254	3'902'963		
Kurserfolg Alternative Anlagen	-894'801	4'266'352		
Netto-Ergebnis Immobilien Schweiz	26'128'404	24'091'536		
Ertrag direkte Immobilien Schweiz	2'305'580	1'530'649		
Ertrag Immobilienanteile Schweiz	7'760'563	7'734'452		
Kurserfolg Immobilien-/Anteile Schweiz	16'062'262	14'826'435		
Netto-Ergebnis Immobilien Ausland	383'419	-1'007'269		
Ertrag Immobilienanteile Ausland	1'167'091	1'274'202		
Kurserfolg Immobilienanteile Ausland	-783'672	-2'281'471		
Netto-Ergebnis Infrastruktur Anlagen	6'203'816	7'002'376		
Ertrag Infrastruktur Anlagen	3'940'300	2'875'441		
Kurserfolg Infrastruktur Anlagen	2'263'516	4'126'935		
Bewertungsanpassung Liegenschaften	610'000	2'760'000		
Zinsaufwand auf Freizügigkeitsleistungen	-75'464	-76'121		
Aufwand der Vermögensverwaltung	-8'722'717	-8'097'350		
Nettoergebnis Vermögensanlagen	93'461'981	80'012'573		
Transparenzquote und Überblick				
Vermögensverwaltungskosten	2025	2024		
Transparente Anlagen / Kostentransparenzquote	1'150'578'595	100.0%	1'067'174'921	99.3%
Intransparente Anlagen / Kostentransparenzquote	0	0.0%	0	0.7%
Total der kostentransparenten Anlagen 31.12.	1'150'578'595	100.0%	1'067'174'921	99.3%
Vermögensverwaltungskosten / in % der kostentransparenten Anlagen	8'722'717	0.76%	8'097'350	0.76%
Verbuchte, direkte Kosten Management Fees, exkl. Beratung	457'604		633'984	
Courtage, Depot und Transaktionsgebühren (inkl. Retrozession)	67'604		41'356	
Verbuchte, direkte Kosten Immobilien-Verwaltung	156'126		153'857	
Grundstückgewinnsteuer	0		0	
Direkter Vermögensverwaltungsaufwand	681'334	0.06%	829'197	0.08%
Vermögensverwaltungskosten aus Kollektivanlagen (TER)	8'041'383	0.70%	7'268'153	0.68%
Intransparente Anlagen der Berichtsperiode	0		0	
(nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2)				

Die PKBiel hat sich von ihren Geschäftspartnern schriftlich bestätigen lassen, dass diese entweder keine Retrozessionen erhalten oder gegebenenfalls der PKBiel weitergegeben haben.

6.9. Performance der Vermögensanlagen

	31.12.2025	31.12.2024
Summe der Aktiven per 1.1.	1'148'954'473	1'083'525'958
Summe der Aktiven per 31.12.	1'231'002'406	1'148'954'473
Durchschnittlicher Bestand (ungewichtet)	1'189'978'439	1'116'240'215
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	93'461'981	80'012'574
Performance des Gesamtvermögens (ungewichtet)	7.85%	7.17%
Performance PK Biel (Reporting)	8.21%	7.37%
Benchmark	6.52%	7.70%
Abweichung	1.69%	-0.33%
Ertragswert Wohnliegenschaften/Geschäftshäuser	31.12.2025	31.12.2024
Wohnliegenschaft Falkenstrasse 35	29'360'000	29'360'000
Wohnliegenschaft Fuchsenried 17-25a	17'800'000	17'800'000
Wohnliegenschaft Grillenweg 23	4'458'000	4'217'000
Wohnliegenschaft Hintergasse 25 a, b	5'553'000	5'184'000
Geschäftshaus Neuengasse 28	4'545'000	4'545'000
Geschäftshaus Rüschi-Strasse 14	9'015'000	9'015'000
Baurecht EWO	1'293'000	1'293'000
Direkte Wohnliegenschaften / Geschäftshäuser	72'024'000	71'414'000
Mietzinserträge	3'006'643	3'042'644
Liegenschaftsaufwand	-701'063	-1'511'995
Zwischentotal	2'305'580	1'530'649
Grundstückgewinnsteuer	0	0
Liegenschaftsbewertung	610'000	2'760'000
Nettoertrag		
Direkte Wohnliegenschaften / Geschäftshäuser	2'915'580	4'290'649
Performance vor Bewertungsanpassung	3.20%	2.14%
Performance mit Bewertungsanpassung	4.05%	6.01%



6.10. Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

Kontokorrente / Forderungen beim Arbeitgeber	31.12.2025	31.12.2024
Ausstehende Arbeitnehmer-/Arbeitgeberbeiträge	208'044	132'130
Forderungen Stadt Biel - Sanierung Rüschistrasse 14	0	0
Stand am 31.12.	208'044	132'130

Die geschuldeten Beiträge 2024 wurden anfangs 2025 ausgeglichen.

Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserven	31.12.2025	31.12.2024
Stand am 1.1.	550'311	553'326
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven	-158'432	-61'562
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	11'869	58'546
Stand am 31.12.	403'748	550'311
Verzinsung	0.00%	0.00%

Gemäss Entscheid der Verwaltungskommission wurden die Arbeitgeber-Beitragsreserven im Jahr 2025 nicht verzinst.

7. Angaben zu den Vergütungen gemäss Art. 84a ZGB

7.1. Verwaltungskommission

	31.12.2025	31.12.2024
Sitzungsgelder	11'000	11'000
Essenspesen und anderes	1'460	2'700
Total Verwaltungskommission	12'460	13'700

7.2. Finanzausschuss

	31.12.2025	31.12.2024
Sitzungsgelder	20'500	22'000
Stundenaufwände	18'730	2'270
Reisepesen	4'693	4'729
Essenspesen und anderes	397	1'070
Total Finanzausschuss	44'320	30'069

7.3. Geschäftsstelle

	31.12.2025	31.12.2024
Löhne brutto	475'370	461'784
Reisepesen	1'462	977
Essenspesen und anderes	2'364	2'598
Total Geschäftsstelle	479'196	465'359

7.4. Delegiertenversammlung

	31.12.2025	31.12.2024
Sitzungsgelder	2'000	2'250
Essenspesen und anderes	2'827	2'595
Total Delegiertenversammlung	4'827	4'845

8. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz/Erfolgsrechnung

8.1. Aktive Rechnungsabgrenzung / Forderungen

	31.12.2025	31.12.2024
Forderung Debitor Steuerverwaltung	1'114'664	1'016'131
TA / Debitoren / Geschäftsstelle	1'055'609	1'097'353
Total Aktive Rechnungsabgrenzung / Forderungen	2'170'273	2'113'484

8.2. Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2025	31.12.2024
Guthaben Ausgetretener und Rentner / pendente FZL	9'087'643	10'492'152
Total Freizügigkeitsleistungen und Renten	9'087'643	10'492'152

8.3. Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
Rechnungen	37'601	169'773
KK Sicherheitsfonds BVG	28'685	20'087
Total andere Verbindlichkeiten	66'286	189'860

8.4. Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2025	31.12.2024
Transitorische Passiven (Wertschriften)	74'304	220'499
Saldo Mietzinskonti	440'238	827'067
Total Passive Rechnungsabgrenzung	514'543	1'047'566

8.5. Betriebsrechnung – Allgemeine Verwaltung

	31.12.2025	31.12.2024
Personalaufwand, Ausbildung, Seminare	589'619	565'252
Organe	70'509	53'256
Administrationsaufwand	83'321	98'086
Informatik, inkl. Abschreibung	92'913	87'152
Wahrnehmung Stimmrechtspflicht / Engagement Pool	25'506	24'425
Übrige Honorare	4'000	28'612
Total Betriebsrechnung - Allgemeine Verwaltung	865'868	856'783

9. Auflagen der Aufsichtsbehörden

Keine.

10. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

10.1. Verpfändung von Aktiven

Sofern die Pensionskasse der Stadt Biel ihren Verpflichtungen aus bestimmten Geschäftsfällen gegenüber der UBS nicht nachkommt, entsteht für die UBS ein Pfandrecht bei allen gegenwärtigen und künftig bei der UBS oder auf deren Namen bei Dritten verwahrten oder liegenden Vermögenswerten.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.



12. Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die Verwaltungskommission der Pensionskasse der Stadt Biel, Biel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse der Stadt Biel – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 8 bis 31 im Geschäftsbericht) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltungskommission ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht. Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerungen hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verwaltungskommission für die Jahresrechnung

Die Verwaltungskommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die die Verwaltungskommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Biel, 13. April 2026

REVISIA AG



 **Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht**
Signiert auf Skribble.com

Christoph Schütz
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB
(leitender Revisor)



 **Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht**
Signiert auf Skribble.com

ppa. Jonas Nowka
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB